

Presseinformation

Start der Marktabfrage zu Wasserstoff und Strom

Modellierung der Energieinfrastruktur der Zukunft

München, 7. Februar 2024. – Am 7. Februar 2024 starten die deutschen Fernleitungs- und Übertragungsnetzbetreiber (FNB und ÜNB) die gemeinsame Marktabfrage zum zukünftigen Infrastrukturbedarf für Wasserstoff und Strom. Die Abfrage erfolgt über eine bis zum 22. März 2024 geöffneten Web-Applikation. Zu erreichen ist diese unter www.infrastruktur-bedarf-abfrage-nep.de. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Datengrundlage für die Modellierung der Energieinfrastruktur der Zukunft zu erhalten.

Dies gilt auch für das überregionale Leitungsnetz der *bayernets*. Der umfassende Umbau der Energielandschaft in eine dekarbonisierte Welt führt zu zahlreichen neuen Projekten zur Wasserstofferzeugung, Wasserstoffverwendung und Wasserstoffspeicherung. Diese Projekte und konkreten Initiativen von Marktteilnehmern und Verteilnetzbetreibern werden mit dieser Abfrage erfasst. Die FNB und ÜNB öffnen damit den Marktpartnern eine wertvolle Tür, um ihnen potenziell einen Zugang zur Energieinfrastruktur der Zukunft zu ermöglichen. Industriekunden mit bestehenden Anschlüssen im Gasverteilnetz sind dazu aufgefordert, sich im Vorfeld der Meldung mit ihrem Verteilnetzbetreiber (VNB) abzustimmen. Die Meldung sollte vorzugsweise über diesen Verteilnetzbetreiber in die Web-Applikation eingetragen werden, kann aber auch direkt vom Projektvorhabenträger erfolgen.

Die sektorübergreifende Entwicklung der Infrastrukturen von Gas, Wasserstoff und Strom ist Voraussetzung für die erfolgreiche Transformation der Industrie und des Energiesystems.

Die FNB und ÜNB sind nach dem Energiewirtschaftsgesetz verpflichtet, alle zwei Jahre einen Netzentwicklungsplan (NEP) zu erstellen. Vor der Erstellung eines jeden NEP wird ein Szenariorahmen auf Basis konkreter Bedarfe und politischer Zielsetzungen erstellt. Die jetzt gestartete Abfrage ist für den Szenariorahmen des NEP-Prozesses 2025 erforderlich.

Für Wasserstoff geht es in Deutschland weiter voran. Das deutschlandweite Wasserstoff-Kernnetz, auf Basis der Vorgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz entwickelt, ist beschlossen. Die jetzige Marktabfrage ermöglicht es, zusätzliche Kapazitäten zu melden, damit diese in der weiteren Netzentwicklungsplanung berücksichtigt werden können.

Die FNB und ÜNB bieten am 14. Februar um 14:00 Uhr ein gemeinsames öffentliches Webinar zur Vorstellung der WEB-Applikation und zur Beantwortung von Fragen der Marktteilnehmer und VNB an. Anmeldungen sind ab dem 7. Februar über die Abfrageplattform möglich.

Ihr Ansprechpartner:

Dirk Barz
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

bayernets GmbH
Poccistraße 7
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-151
dirk.barz@bayernets.de

www.bayernets.de

bayernets GmbH

Die *bayernets* GmbH ist der bayerische Fernleitungsnetzbetreiber. Als Teil des europäischen Gastransportsystems transportieren wir Gas effizient, sicher und umweltschonend durch Süddeutschland. Dabei ist nachhaltiges Handeln für uns selbstverständlich.

Wir leisten einen zentralen Beitrag für die Versorgungssicherheit in unserem Netzgebiet. Durch einen sicheren Betrieb, eine bedarfsgerechte Optimierung und einen nachhaltigen Netzausbau sorgen wir für ein leistungsfähiges Transportnetz.

Wir gestalten die Energiewende und stellen heute schon die Weichen für den Wasserstofftransport als wichtigen Baustein im Energiesystem der Zukunft.